Ausstellungsprogramm 2006 Seedamm Kulturzentrum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **19 (2006)**

Heft [8]: **Schweizer Zukünfte "Mapping Switzerland2"**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Seedamm Kulturzentrum,
Programm 2006

--> 13. August bis 24. September 2006
Mapping Switzerland2,
Schönschweiz, Gebrauchschweiz und
redundante Schweiz

--> 23. September 2006, ab 13 Uhr
Eingebettete Bilder – Augenzeugenschaft im Krieg, Perforum-Tagung mit dem Kunsthistoriker Otto Karl Werckmeister, Berlin, der Filmwissenschaftlerin Ursula von Keitz, Zürich, und der Kunsthistorikerin Elke Anna Werner, Berlin. Moderation: Paolo Bianchi und Pius Freiburghaus. Öffentliche Veranstaltung.

--> 7. bis 17. Oktober 2006
Vom Sorgenkind zum Wundergreis: Lustmarsch durchs Theoriegelände – Bazon Brock zieht Bilanz. Die Präsentation in den Ausstellungsräumen besteht aus elf Topologien. Diese werden in einem Theoriegelände positioniert. Auf rund 300 Quadratmetern wird das Theoriefeld wie ein Englischer Garten mit elf Themeninseln ausgebreitet. Jeden Tag führt Bazon Brock das Publikum in einem einstündigen Gewaltsmarsch und einem vierstündigen Lustmarsch durch alle Themenfelder.

--> 12. November 06 bis 4. Februar 2007
Mittelalterliche Kunstschätze aus dem Nationalmuseum Warschau

Öffnungszeiten
--> Di bis So 10–17 Uhr, Mo geschlossen
--> Führungen: jeden Sonntag 11 Uhr Publikumsführung, Auskunft für Gruppenführungen erteilen Sekretariat und Personal.
--> Auskunft, Bulletin-Bestellungen:
Sekretariat Seedamm Kulturzentrum
CH-8808 Pfäffikon SZ
Telefon +41 (0)55 416 11 11
Fax +41 (0)55 416 11 12
www.seedamm-kultur.ch, info@seedamm-kultur.ch

Anreise
--> Mit dem Auto: A3, Zürich–Chur, Ausfahrt Pfäffikon/Seedamm-Center, Parkplätze beim Kulturzentrum und Center-Areal
--> Öffentliche Verkehrsmittel: Bahnhof Pfäffikon SZ: SBB/SOB/S2, S5, S8,
Postauto ab Bahnhof werktags:
.. .01/.. .16/.. .31/.. .46
zurück ab Kulturzentrum:
.. .07/.. .22/.. .37/.. .52
ab Bahnhof sonntags: .. .45 zur Haltestelle Schweizerhof, .. .06 zurück ab Haltestelle Schweizerhof

Unsere aktuellsten Publikationen

SEEDAMM KULTUR ZENTRUM



Ca. 192 Seiten mit ca. 80 Farbtafeln
35 Abbildungen in Farbe und
2 Klapptafeln. 24×28 cm. Pappband.
Ca. Euro 29,90 [D] / CHF 52.–
ISBN-10 3-7774-3275-X
ISBN-13 978-3-7774-3275-5**
Erscheint November 2006
Hirmer Verlag

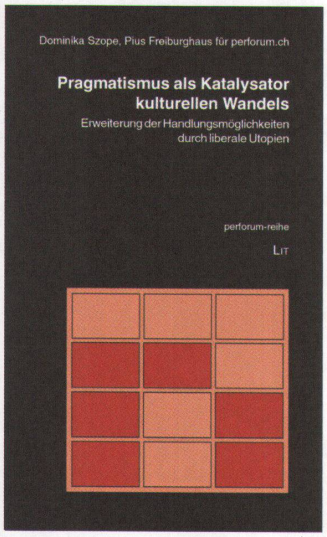
Katalogbuch zur Ausstellung:
Seedamm Kulturzentrum, Pfäffikon SZ
kuratiert vom art Center Basel

Meisterwerke mittelalterlicher Kunst
aus dem Nationalmuseum Warschau

Zum ersten Mal sind von 2006 – 2008 in einer Ausstellung 27 der prächtigsten Kunstwerke aus der Mittelaltersammlung des Nationalmuseum in Warschau ausserhalb Polens zu sehen. Sie umfassen die gesamte Zeitspanne gotischer Kunst von 1160 bis 1520. Mit farbigen Abbildungen aller Exponate vermittelt der Katalog einen einmaligen Einblick in die Kunst des Mittelalters.

Das Nationalmuseum in Warschau (NMW) beherbergt eine der kostbarsten und dennoch viel zu wenig bekannten Mittelaltersammlungen Europas. Diese einzigartige Sammlung umfasst gotische Flügelaltäre, Skulpturen und Tafelbilder aus dem 12. bis 16. Jahrhundert in allerhöchster Qualitat.
Die Auswahl der Exponate ist geprägt vom Gedanken, diese außerordentliche Qualitat und die Stilvielfalt des künstlerischen Schaffens im damaligen Königreich Polen vorzustellen. Sowohl die künstlerischen Zentren in Breslau, Krakau und Danzig als auch die Regionen wie Schlesien oder Pommern kommen zur Darstellung. Erkennbar werden aber auch enge künstlerische Bezüge europaweit: Als Beispiel dient etwa «Die Darbringung Christi im Tempel» von Hans Pleydenwurff, einem Künstler aus Nürnberg, der 1462 für den Hochaltar von St. Elisabeth in Breslau Tafeln malte – eine davon wird in der Ausstellung gezeigt, eine andere befindet sich heute im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.

↘ Ausstellung im Seedamm Kulturzentrum: 12.11.2006 – 04.02.2007



416 Seiten, Broschur
Euro 18,90
ISBN 3-8258-9560-2 (Deutschland)
CHF 28.90
ISBN 3-03735-000-8 (Schweiz)

LIT VERLAG
Münster – Berlin – Hamburg – London

Pragmatismus als Katalysator kulturellen Wandels
Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch liberale Utopien

mit Beiträgen von Dirk Baecker, Barry Allen, Paolo Bianchi, Norbert Bolz, John Dewey, Pius Freiburghaus, Markus Grob, Boris Groys, Bastian Lange, Jörg Lau, Carmen Mörsch, Reinhard Pfriem, Richard Rorty, Heidi Salaverria, Gerhard Schulze, Dominika Szope und Wolfgang Ullrich

Nicht die Suche nach der Wahrheit ist Thema dieser Sammlung von Aufsätzen, sondern vielmehr eine Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten aus pragmatischer Sicht. Autoren unterschiedlicher Disziplinen gehen John Deweys Forderung, das Streben nach Gewissheit durch Fantasie zu ersetzen, in vielfältiger Weise nach und beschreiben in ihren Beiträgen Phänomene und soziale Praktiken in einem Vokabular, welches auf Hervorbringung zielt und nicht auf Wahrheitsanspruch. Die Aufsätze zeigen, wie sich mittels pragmatischer Denkmodelle ein kultureller Wandel abzeichnet und die heutigen kulturellen Vorgehensweisen pragmatische Vorstellungen spiegeln, seit nicht mehr die Suche nach Gewissheit im Vordergrund steht. Dabei wird sichtbar wie der Pragmatismus als Katalysator auf kulturelle Veränderungsprozesse einwirkt.

Seedamm Kulturzentrum
Stiftung Charles und Agnes Vögele
Gwattstrasse 14
CH-8808 Pfäffikon SZ
Telefon +41 (0)55 416 11 11
Fax +41 (0)55 416 11 12
info@seedamm-kultur.ch
www.seedamm-kultur.ch